

Absender:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Tel.-Nr.

PLZ, Ort

E-mail

**Seminar für
freiheitliche Ordnung
Badstraße 35
73087 Bad Boll**

Bitte schicken Sie dieses Programm auch an:

Hinweise für die Teilnehmer

Anmeldungen richten Sie bitte unter Verwendung des anhängenden Abschnitts an das Seminar für freiheitliche Ordnung, Badstr. 35, 73087 Bad Boll, Tel. 07164/35 73, Fax: 07164/70 34, E-Mail: sffo@gmx.net, Internet: www.sffo.de.
Ein Beitrag zu den Kosten wird erbeten (Richtsatz EUR 25,-).

Übernachtungswünsche bitten wir selbst anzumelden bei folgenden Hotels oder bei Bad Boll Info, Am Kurpark, 73087 Bad Boll (Tel. 07164/147800, Fax: 902309, e-mail: info@verkehrsamt-bad-boll.de), das auch preiswerte Privatquartiere vermittelt. In geringem Umfang können auch nach vorheriger Absprache Mittel zur Übernahme der Kosten von Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung gestellt werden. Kostenlose Übernachtung im Veranstaltungssaal begrenzt möglich (vorherige Absprache sowie Isomatte und Schlafsack erforderlich).

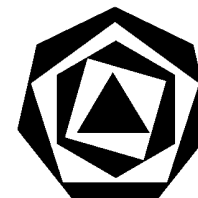
Name	Anschrift / Tel.-Nr.	Kategorie
Gasthaus Krone	Badstraße 12 73087 Bad Boll 07164/2931	für mittlere Ansprüche
Gasthof Rosenau	Rosenweg 1 73087 Bad Boll 07164/12064	für mittlere Ansprüche
Landgasthof Altblick Eckwälden	Dorfstraße 79 73087 Bad Boll - 07164/2239	für mittlere Ansprüche
Tagungshaus Ev. Akademie	Akademieweg 11 73087 Bad Boll 07164/79-265	für mittlere Ansprüche
Gasthof Rosa Zeiten	Bahnhofsallee 1 73087 Bad Boll 07164/2022	für mittlere Ansprüche
Hotel Löwen	Hautstraße 46 73087 Bad Boll 07164/94090	für gehobene Ansprüche

Anreise

Mit dem Pkw: Autobahn A8/Stuttgart-München bis Abfahrt Aichelberg, von dort ca. 4 km Richtung Göppingen bis Abzweigung Bad Boll/Gammelshausen und auf dieser Straße (= Badstraße) ca. 900 m bis zu unserem Haus (Badstr./Ecke Mörikestraße).

Mit der Bahn: stündlich von Stuttgart und Ulm bis Göppingen, ab dort (Bahnhof) Omnibusverbindung nach Boll bis Haltestelle Eichhalde direkt an unserem Haus. Zug- und Busfahrplan senden wir Ihnen auf Anforderung gerne zu (s. Anmeldungabschnitt).

Parkmöglichkeiten: Die Gemeinde und unsere Nachbarn legen Wert darauf, daß die Gehsteige freigehalten werden. Wir bitten, rücksichtsvoll auf den Straßen der näheren Umgebung zu parken. Auf der Badstraße selbst darf in beiden Richtungen geparkt werden, jedoch nicht auf den Gehwegen.



SEMINAR FÜR FREIHEITLICHE ORDNUNG e. V.

Schriftenreihe „Fragen der Freiheit“
für Ordnungsfragen der Kultur, des Staates und der Wirtschaft

Wem gehört die Erde? *Dimensionen einer Reform der Bodenordnung*

**Tagung
vom 25.-26. Februar 2012**



**73087 Bad Boll, Badstraße 35 • Tel. 07164/3573
www.sffo.de**

Der Boden spielt seit der Mitte des vergangenen Jahrhunderts in Wissenschaft und Politik kaum noch eine Rolle. Die Volkswirtschaftslehre spricht zwar von drei Produktionsfaktoren: Boden, Arbeit und Kapital - sieht im Boden aber doch nur ein Kapitalgut, das keine besondere Beachtung verdient. Blut- und Bodenideologie der NS-Zeit und die sog. Bodenreform der DDR haben die Fragen rund um den Boden, die schon immer ein heißes Eisen waren, vollends zum Tabu gemacht. Diese Fragen bleiben daher nicht nur ungelöst, sondern - schlimmer noch - sie werden gar nicht mehr gestellt.

Der Zusammenhang vieler besorgniserregender Phänomene und Ereignisse mit den Fehlern unserer Bodenordnung wird dementsprechend nicht durchschaut. Verdrängte Probleme gären aber weiter und verschaffen sich ungeordnet Luft: das ist im sozialen Ganzen nicht anders als beim Einzelnen.

Das Tableau der Problemfelder ist vielfältig:

- Armut und gewaltsame Auseinandersetzungen in der 3. Welt, die weitgehend auf der ungerechten Verteilung des Bodens und der übrigen natürlichen Ressourcen beruhen,
- die Handlungs lähmung der Staaten und der Menschheit insgesamt trotz unübersehbar fortschreitender Zerstörung ihrer natürlichen Daseinsgrundlagen,
- die internationalen Streitigkeiten um Land, Wasser und Rohstoffe,
- die noch nicht überwundene Krise am amerikanischen Immobilien- und Hypothekenmarkt, die die Notwendigkeit einer Trennung von Bodenmarkt und Kapitalmarkt veranschaulicht,
- die Probleme der Entwicklung unserer Städte und des Wohnungsmarktes usw.

Diese Zusammenhänge werden in der Tagung aufgedeckt. Zugleich werden die heute notwendigen und gangbaren Schritte zu einer Reform der Bodenordnung aufgezeigt. - Machen Sie sich kundig, nehmen Sie an der Tagung teil - und bringen Sie Interessierte aus Ihrem Bekanntenkreis mit. Denn wir brauchen nicht nur eine Verbreitung von Einsichten, wir brauchen für diese gewaltige Aufgabe eine Bewegung.

Die nächsten Tagungen:

- Auswirkungen einer Reform der Geldordnung (14.-15. April 2012)
- Weitere Hinweise unter www.sffo.de

Samstag, den 25. Februar 2012

- 9.30** Öffnung des Tagungsbüros
- 10.00** Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema: **Die Erde als Erbteil der ganzen Menschheit**
- 10.30** **Die Nutzung der Erde - eine Planungs- und Gestaltungsaufgabe der Gemeinschaft**
- 11.15 Pause
- 11.45** **Der Zugang zum Boden:**
- der Staat als Platzanweiser oder
- Bodenverteilung an den "besten Wirt",
gesteuert durch Entgeltlichkeit der Nutzungsrechte
- 12.30 Mittagspause
- 14.30 Kaffee im Tagungsraum
- 15.00** **Die Formen der Entgeltlichkeit sind nicht gleichgültig:**
- **Bodenrenten (Pacht, Erbbauzins, Bodenrentensteuer) oder**
- **Bodenpreise (Kapitalaufwand für Bodennutzungsrechte)**
- 16.30 Pause
- 17.00** **Die Reform der Bodenordnung**
- mit Hilfe des Erbbaurechts und
- durch Besteuerung der Bodenrente auf den Weg bringen!
- 18.00 Abendessen
- 20.00** **Zur Verwendung der Nutzungsentgelte**

Sonntag, den 26. Februar 2012

- 9.00** **Die Regeln zur Gestaltung, zur Nutzung und zur Teilhabe an der Erde ergänzen und stützen sich**
- 9.30** **Ohne gerechte Verteilung keine Ökologisierung von Wirtschaft und Gesellschaft**
- 10.15 Pause
- 10.45** **Die internationale Friedensordnung braucht eine Reform der Bodenordnung**
- 11.30** **Tagungsrückblick**
- 12.00** **Tagungsabschluss**

Nach kurzen Einführungsreferaten ausführliche Aussprache zu jedem Thema.

Referenten: Fritz Andres, Kirn; Eckhard Behrens, Heidelberg; Jobst v. Heynitz, München



A N M E L D U N G zur TAGUNG vom 25. bis 26. Februar 2012

Wem gehört die Erde?

- Hiermit melde ich mich und weitere Personen zur Tagung an
- Bitte schicken Sie mir die Fahrpläne
- für die DB-Städteverbindungen Göppingen (1/2-stündliche Verbindung von und nach Stuttgart und Ulm)
 - für den Bus Göppingen - Bad Boll
- Leider kann ich nicht teilnehmen. Bitte schicken Sie mir Informationen über die Tagungsergebnisse, sofern diese dokumentiert werden.

Hiermit bestelle ich zur Lieferung an die umseitige Anschrift:

	Euro
... Exp. FRAGEN DER FREIHEIT, Heft 38 u.a. mit: Lösung der Bodenfrage im Sinne des Privateigentums und der Sozialen Marktwirtschaft	2,50
... Exp. FRAGEN DER FREIHEIT, Heft 208 Brüderliche Bodenordnung	5,00
... Exp. FRAGEN DER FREIHEIT, Heft 210 Das Erbbaurecht - Bodennutzung ohne Spekulation	5,00
... Exp. FRAGEN DER FREIHEIT, Heft 215 Die Bodenfrage wird bewußt - u.a. mit Positionspapier des Seminars zur Reform der Bodenordnung	5,00
... Exp. FRAGEN DER FREIHEIT, Heft 239 Bodenordnung und Frieden	5,00
... Exp. FRAGEN DER FREIHEIT, Heft 245 Fortschritt und Armut	5,00
... Exp. FRAGEN DER FREIHEIT, Heft 257 Wieviel Erde braucht der Mensch?	5,00
... Exp. FRAGEN DER FREIHEIT, Heft 270 Der Boden als Privileg und Kapitalgut	5,00
... Exp. FRAGEN DER FREIHEIT, Heft 272 Eigentumsrechte und Allokationseffizienz	5,00
... Exp. FRAGEN DER FREIHEIT, Heft 281 Unheilige Allianz: Kapital und Boden	5,00

- Bitte informieren Sie mich über das Seminar, seine Tagungen und die fördernde Mitgliedschaft.

Ort und Datum

Unterschrift